

Jahresrechnung

Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Jahresrechnung	1
B. Jahresbericht 2016	2
I. Vorbemerkung	2
II. Vereinsvermögen und Geschäftsverlauf 2016	4
III. Vereinsaufgaben im Jahr 2016	6
IV. Ausblick	8
C. Gesamtaussage zur Jahresrechnung und Schlussbemerkung	9

Anlagen

1. Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2016
2. Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016
3. Einstellung in die freie Rücklage für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016
4. Rechtliche Verhältnisse

Abkürzungsverzeichnis

Verein	Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg
e.V.	eingetragener Verein

A. Jahresrechnung

Die folgende Jahresrechnung für die Zeit vom

1. Januar bis zum 31. Dezember 2016

wurde vom Vorstand der

Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg

erstellt.

Die **Jahresrechnung** beinhaltet folgende Bestandteile

1. den Jahresbericht (Abschnitt B.),
2. die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2016 (Anlage 1),
3. die Einnahmen-/Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 (Anlage 2) sowie
4. die Einstellung in die freie Rücklage (Anlage 3).

Diese einzelnen Bestandteile werden im Folgenden auch kurz als „Jahresrechnung“ bezeichnet.

B. Jahresbericht 2016

I. Vorbemerkung

Noch immer muss man die wirtschaftliche Situation in Kenia als schwierig bezeichnen. Der Tourismus als größter Wirtschaftsfaktor ist weiterhin in der Krise, besonders die Regionen an der nördlichen Küste leiden unter den bestehenden Reisewarnungen, die von den Herkunftsländern der Touristen für diese Region aufrechterhalten werden. Kenia hat es (noch) nicht geschafft, den Einbruch im Tourismussektor (und die darin begründete gestiegene Arbeitslosigkeit und Einkommensminderung) durch eine Steigerung in anderen Wirtschaftsbereichen zu kompensieren.

Auch die Regenzeiten fielen in der Küstenregion in 2016 nicht gut aus. Es regnete wenig und vor allem nicht in der Pflanzzeit. Dies hat für große Teile der Bevölkerung, die noch immer Landbau in Subsistenzwirtschaft betreiben, ebenfalls ihre wirtschaftliche Situation verschlechtert. Die Preise für fast alle Dinge des täglichen Bedarfs sind allerdings gestiegen. In vielen Familien ist die finanzielle Situation daher äußerst angespannt und Geld für Schulbildung ist knapp – vor allem, da ja meist mehr als ein Kind die Schule besucht.

Wie in den Vorjahren war ein Teil unserer Unterstützung daher auf die Finanzierung von Lehrergehältern und die Zahlung von Stipendien konzentriert. Dies ermöglicht Kinder den Besuch einer weiterführenden Schule, die sonst aufgrund der eingeschränkten Mittel ihrer Eltern, dies nicht könnten. Zum anderen werden durch unsere Übernahme von Lehrergehältern die Zusatzkosten, die Eltern pro Kind an die Schule zahlen, klein(er) gehalten.

Ein großer (finanzieller) Posten unserer Vereinsaktivitäten im Jahr 2016 war der Baustart des neuen Klassenzimmerblocks an der Mtondoni Primary School. Nach Verhandlungen mit Elternbeirat und Schulleitung dieser ebenfalls im Mpektoni Distrikt angesiedelten Schule, wurde dem Bau von Klassenzimmern für diese „aus allen Nähten platzende“ Grundschule oberste Priorität gegeben (siehe Ausführungen im Jahresbericht 2015).

Als weitere Sonderausgabe kam der Bücherkauf für die Kipungani Primary School dazu. Diese Schule liegt auf der Insel Lamu und war die erste Schule, die finanzielle Unterstützung erhielt. Sie wurde so zur Namensgeberin für unseren englischen Schwesternverein und dann auch für den Kipungani Schools Trust Germany.

Wir können weiter all unseren Unterstützern garantieren, dass 100 % ihrer Spenden an den Kipungani Schools Trust Germany e.V. für Projekte vor Ort verwendet werden und dass alle anfallenden Verwaltungskosten durch unsere Vereinsmitglieder selbst getragen werden.

Wir möchten alle Spenderinnen und Spender und andere Interessierte einladen, unseren Internetauftritt (www.kipungani-trust.de) zu besuchen. Dort, sowie ebenfalls auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/kipungani.trust, veröffentlicht unser Vereinsmitglied Michael Langer regelmäßig Neuigkeiten aus unserer Projektarbeit, meist mit vielen aktuellen Fotos. Auch weiterhin werden wir über E-Mail-Rundbriefe über Fortschritte und Entwicklungen unserer Projekte informieren.

II. Vereinsvermögen und Geschäftsverlauf 2016

- Ziel des Vereins ist es, Kindern in Afrika eine Schulausbildung und damit bessere Chancen für die Zukunft zu geben, indem wir den Bau und Unterhalt von Schulen, die Förderung von begabten SchülerInnen sowie die Zahlung von Lehrergehältern finanzieren. Unser Engagement im Bereich der Finanzierung von Bauaktivitäten konzentriert sich auf die Oceanview Primary School und seit 2016 auch auf die Mtondoni Primary School.
- Der Verein hat im Geschäftsjahr 2016 neben den Mitgliedsbeiträgen und Spenden von Mitgliedern zur Deckung der Verwaltungskosten (EUR 1.350,00; Vj. EUR 1.350,00) Spenden in Höhe von EUR 16.641,65 (Vj. EUR 16.285,57) erhalten, was erneut das höchste Spendenaufkommen in der bisherigen Vereinsgeschichte darstellt. Die Anzahl der Spender hat sich auf 50 (Vj. 74) vermindert. Die Durchschnittsspende erhöhte sich auf EUR 353,00 (Vj. EUR 234,00).
- Die laufende Aktualisierung unserer Homepage durch unserer Vereinsmitglied Michael Langer trägt wesentlich zum Erfolg des Vereins bei.
- Im Geschäftsjahr 2016 wurden insgesamt EUR 13.321,98 (Vj. EUR 4.264,47) in laufende Projekte investiert. Diese Investitionen entfallen mit
 - EUR 9.093,33 (Vj. EUR 0,00) auf Neubau Schulgebäude Mtondoni Primary School,
 - EUR 1.491,51 (Vj. EUR 601,00) auf Unterstützungen der Oceanview Primary School.
 - EUR 1.263,09 (Vj. EUR 1.238,36) auf die Förderung von begabten SchülerInnen.
 - EUR 1.119,20 (Vj. EUR 2.425,11) auf Lehrergehälter,
 - EUR 354,85 (Vj. EUR 0,00) auf Neuanschaffung von Schulbüchern,
- Insgesamt hat der Verein seit seinem Bestehen EUR 111.692,31 in Afrika zur Erfüllung des Vereinszwecks ausgegeben.
- Die nicht vermeidbaren Verwaltungsaufwendungen haben sich im Geschäftsjahr 2016 auf EUR 0,30 (Vj. EUR 1,05) reduziert. Der Anteil der Verwaltungskosten am Gesamtspendenaufkommen beträgt damit im Geschäftsjahr 2016 0,0 %.

- Spendenzuflüsse des laufenden Geschäftsjahres 2016 wurden in Höhe von EUR 15.340,77 (Vj. EUR 12.021,10) für die Weiterförderung von begabten SchülerInnen, für die Finanzierung der Gehälter für zusätzliche LehrerInnen, für den Kauf von Lehrmaterialien sowie für die Fortsetzung des Bauprojekts an der Mtondoni Primary School auf das Folgejahr vorgetragen.
- Das Ergebnis nach Projektförderung hat EUR 1.350,00 (Vj. EUR 1.350,00) betragen und reichte damit aus, die Verwaltungskosten des laufenden Geschäftsjahres in Höhe von EUR 0,30 (Vj. EUR 1,05) zu decken.
- Der Verein schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1.349,70 (Vj. EUR 1.348,95) ab.
- Um bei Schwankungen im Spendenaufkommen die langfristigen Vereinsziele sowie die eingegangenen Verpflichtungen des Vereins aus der Förderungen von begabten Schülern erfüllen zu können, wurde der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1.349,70 den freien Rücklagen zugeführt. Die freien Rücklagen (Eigenkapital des Vereins) haben sich dadurch auf EUR 4.950,70 (Vj. EUR 3.601,00) erhöht.
- Das Vermögen des Vereins wird fast vollständig auf Konten der Deutschen Bank (EUR 18.815,39; Vj. EUR 15.946,47) verwahrt.
- Dem Vermögen stehen zum Stichtag 31. Dezember 2016 Verbindlichkeiten aus von Vereinsmitgliedern verauslagte Projektausgaben in Höhe von EUR 73,92 (Vj. EUR 524,37) gegenüber.

III. Vereinsaufgaben im Jahr 2016

1. Unterstützung des Baus, der Renovierung und des Betriebs von Schulen und Ausbildungsstätten in Afrika

Wie im Vorjahr haben wir auch in 2016 unsere Projekte insgesamt vier Mal besucht.

Besonders wichtig waren zu Beginn des Jahres 2016 die Besuche an der neuen Schule des Kipungani Schools Trust Germany e.V., der Mtondoni Primary School im Mpeketoni District. Es wurden mit der Schulleitung und dem Elternbeirat die genauen Modalitäten bezüglich des Baus des neuen Klassenzimmerblocks, der Finanzierung und der Eigenbeteiligung der Eltern besprochen. Nach dieser Abstimmung wurde im April ein erster Scheck übergeben und dann sukzessive die restliche Finanzierungssumme überwiesen. Baufortschritte wurden von unserem KST-Mitarbeiter Eliud Kihiko (Lehrer an der Oceanview Primary School) dokumentiert, die Bauleitung und -überwachung übernahm die Schulleitung der Mtondoni Primary School selbst. In Rekordgeschwindigkeit wurde das erste Klassenzimmer fertiggestellt. An dieses sollen in den nächsten Jahren weitere vier Räumen angebaut werden, bis der Block fünf Klassenzimmer umfasst.

Das so schnell fertiggestellte Klassenzimmer wurde schon ab dem zweiten Schuljahresterm von der siebten Klasse genutzt. Wir konnten uns bei unserem Besuch im August 2016 davon überzeugen, dass der Bau in sehr guter Qualität gebaut wurde und einem Weiterbau (ab 2017) nichts entgegensteht.

An der Oceanview Primary School sind alle Gebäude und das Schulgelände in einem sehr guten Zustand. Die Wasserversorgung funktioniert, die Versorgung der Schülerinnen und Schüler (Schulspeisung) mit einer warmen Mahlzeit pro Tag, zubereitet in der von uns gebauten Küche, läuft gut.

Auf der gesamten zum Schulgrundstück gehörenden landwirtschaftlichen Fläche wurden in 2016 von den Eltern der in Oceanview zur Schule gehenden Kinder Mais und Bohnen angebaut. Trotz einer eher schlechten Regenzeit hoffen wir, dass mit den in 2016 erwirtschafteten Erträgen ausreichend Essen für die Schulspeisung zur Verfügung steht.

Es besteht weiterhin der Wunsch, alle bestehenden Gebäude an den Stromkreislauf anzuschließen, da bisher nur das von uns zuletzt gebaute Gebäude (Vorschulklassenzimmerblock) mit Elektrizität versorgt ist.

Wir warten an der Oceanview Primary School noch immer darauf, dass der kenianische Staat den allen Schulen zugesagten „title deed“ (Bestätigung der Eintragung ins Grundbuch) übergibt. Es gibt bis dato dazu nur die Zusage des Ministeriums, aber die Zustellung des tatsächlichen Schriftstücks lässt auf sich warten.

Der Kipungani Schools Trust Germany e.V. bezahlte auch im Jahr 2016 die Gehälter von zwei zusätzlichen Lehrkräften für die Oceanview Primary School. Nachdem uns Mrs. Silveria K. Erimba zum Ende 2015 verlassen hat, wurde von Januar bis September Mr. Said Mwangi beschäftigt, der Oceanview leider ab Oktober zwecks Besuch der Universität verließ. Für die letzten Monate des Jahres war dann Joseph Waiharo unser zweiter Lehrer. Schon seit vielen Jahren ist Mr. Eliud Kihiko nun schon unser Ansprechpartner und Lehrer an der Oceanview Primary, er übernimmt inzwischen auch diverse Aufgaben für das KST-Stipendienprogramm. Im Rahmen eines Zuschusses zum Gesamthaushalt der Oceanview Primary School wird vom Kipungani Schools Trust Germany e.V. noch das Gehalt für eine Lehrerin im Vorschul-Bereich (ECD) finanziert.

2. Förderung von begabten Schülerinnen und Schülern

die Vereinsaufgabe „Förderung von begabten Schülerinnen und Schülern“ hat der Kipungani Schools Trust Germany e.V. im Jahr 2016 Finanzmittel in Höhe von EUR 1.263,09 (Vj. EUR 1.238,36) aufgewendet, mit dieser Summe wird der Schulbesuch von sechs Schülerinnen und Schülern bezahlt. Insgesamt sind betreuen wir 22 Stipendiaten im Programm des KST, wobei unsere Schwesterorganisation aus England die Finanzierung mitträgt.

Für das Stipendienprogramm wurde im Jahr 2016 ein standardisierter Förderantrag entwickelt, mit dem alle Kriterien zur Förderung abgefragt werden können und potentielle Stipendiaten und auch schon die ins Programm aufgenommene Schülerinnen und Schüler ihre (Weiter-)Förderung beantragen müssen.

Alle Stipendiatinnen und Stipendiaten arbeiten fleißig, erzielen die für eine Weiterförderung notwendigen Notendurchschnitte und bleiben daher im Programm.

Alle Stipendiatinnen und Stipendiaten arbeiten fleißig, erzielen die für eine Weiterförderung notwendigen Notendurchschnitte und bleiben daher im Programm.

IV. Ausblick

Wir planen das in 2016 begonnene Bauprojekt an der Mtondoni Primary School fortzusetzen und soweit es unsere finanziellen Mittel zulassen, dort in 2017 zwei weitere Klassenräume zu bauen. Es werden in Mtondoni weiter dringend Klassenzimmer benötigt, da die Schülerzahlen an der Schule weiter steigen und die bisherigen Unterrichtsräume bei weitem nicht ausreichen.

Das Kipungani Schools Trust-Stipendienprogramm bietet Kindern von einigen Primary Schools, insbesondere aus der Region um Mpeketoni und Malindi, die Chance, auf eine weiterführende Schule zu gehen, wenn sie bei den Abschlussprüfungen der achtjährigen Grundschule besonders gute Ergebnisse erzielt haben. Es werden in 2017 dreißig weitere Stipendiaten und Stipendiatinnen in das Programm zur Finanzierung von Schulgebühren für die Secondary School aufgenommen, wodurch wir dann zusammen mit unserer englischen Schwesterorganisation schon für 52 Schülerinnen und Schüler finanzielle Mittel zum Schulbesuch zur Verfügung stellen.

Wir werden auch in 2017 die Lehrkräfte Mr. Eliud Kihiko und die Vorschullehrerin Mrs. Felister Muthoni an der Oceanview Primary sowie das Gehalt für eine Lehrkraft an der Mtondoni Primary School finanzieren.

C. Gesamtaussage zur Jahresrechnung und Schlussbemerkung

Die Jahresrechnung des Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg, vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.

Die in unserer Verantwortung liegende Buchführung und Aufstellung der Jahresrechnung entsprechen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie der Satzung. Wir haben dabei die IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Rechnungslegung von Vereinen (IDW RS HFA 14) beachtet.

Unvermeidbare Verwaltungskosten wurden durch Mitgliedsbeiträge oder Spenden der Vereinsmitglieder mehr als gedeckt. Der Überschuss daraus wurde zur Stärkung des Vereinsvermögens den freien Rücklagen zugeführt.

Wir versichern, dass das Anliegen des Vereins, Spenden und Mitgliedsbeiträge ohne Abzug in gemeinnützige Projekte fließen zu lassen, durch die ehrenamtliche und unentgeltliche Arbeit aller Vereinsmitglieder und der Kooperationspartner im Geschäftsjahr für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 erreicht worden ist.

Wir bestätigen weiter, dass die vollständige, korrekte und satzungsgemäße Verwendung der Spendeneinnahmen ordnungsgemäß erfolgt ist.

Augsburg, 10. Januar 2017

Kipungani Schools Trust Germany e.V.

Heike Sadrozinski
(1. Vorsitzende, Dipl. Ökonomin)

Christian Müller
(Kassier, Wirtschaftsprüfer)

Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg
Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2016

AKTIVA	31.12.2016	31.12.2015	PASSIVA	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR		EUR	EUR
I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	18.815,39	15.946,47	I. Eigenkapital		
II. Sonstige Vermögensgegenstände	1.550,00	200,00	Freie Rücklage	4.950,70	3.601,00
			II. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel		
			Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden		
			<i>davon: zur freien Verwendung</i>	15.340,77	12.021,10
			III. Sonstige Verbindlichkeiten	73,92	524,37
	<u>20.365,39</u>	<u>16.146,47</u>		<u>20.365,39</u>	<u>16.146,47</u>

Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg
Einnahmen-/Ausgabenrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
I. Ertrag aus Spendenverbrauch des Geschäftsjahres			
1. im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden	16.641,65		16.285,57
2. Verbrauch in Vorjahren zugeflossener Spenden	12.021,10		0,00
3. noch nicht verbrauchter Spendenzufluss des Geschäftsjahres	-15.340,77		-12.021,10
4. Mitgliedsbeiträge/Spenden zur Deckung der Verwaltungskosten	<u>1.350,00</u>		1.350,00
		14.671,98	5.614,47
II. Projektausgaben			
1. Neubau Schulgebäude Mtondoni Primary School	-9.093,33		0,00
2. Unterstützung Oceanview Primary School	-1.491,51		-601,00
3. Schülerförderung Secondary School	-1.263,09		-1.238,36
4. Lehrergehälter Oceanview Primary School	-1.119,20		-2.425,11
5. Schulbücher Kipungani Primary School	<u>-354,85</u>		0,00
		<u>-13.321,98</u>	<u>-4.264,47</u>
III. Ergebnis nach Projektförderung		1.350,00	1.350,00
IV. Verwaltungsaufwendungen		<u>-0,30</u>	<u>-1,05</u>
V. Jahresüberschuss		1.349,70	1.348,95
VII. Einstellung in die freie Rücklage		<u>-1.349,70</u>	<u>-1.348,95</u>
		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg
Einstellung in die freie Rücklage
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016

	<i>maximale Zuführung</i>			<i>Summe</i>
	EUR	EUR	EUR	<i>Einstellung in Freie Rücklage</i>
				EUR
	Höhe der Einnahmen ideeller Bereich	davon 10 %	Überdeckung der Mitgliedsbeiträge über die Verwaltungskosten	Gesamt
	17.991,65	1.799,17	1.349,70	1.349,70

nachrichtlich:

	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>
Spendeneinnahmen	16.641,65	Stand 1.1.2016	3.601,00
Mitgliedsbeiträge, Spenden zur Deckung der Verwaltungskosten	<u>1.350,00</u>	Zuführung	<u>1.349,70</u>
	<u><u>17.991,65</u></u>	Stand 31.12.2016	<u><u>4.950,70</u></u>

Einstellung in freie Rücklage:

	<u>EUR</u>
Mitgliedsbeiträge, Spenden zur Deckung der Verwaltungskosten	1.350,00
Verwaltungskosten (nicht vermeidbar)	-0,30
	<u><u>1.349,70</u></u>

Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg Rechtliche Verhältnisse

1. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Der Verein Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg, ist am 28. Mai 2009 ins Handelsregister von Augsburg unter VR 200660 eingetragen worden. Es gilt die Satzung in der Fassung vom 22. Februar 2009 mit Nachträgen vom 13. April 2009 und vom 21. Mai 2009.

Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit durch die Unterstützung des Baus, der Renovierung und des Betriebs von Schulen und Ausbildungsstätten in Afrika einschließlich der Förderung von begabten Schülern und Schülerinnen.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinn des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf kein Personal durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Vorstand

Der Gesamtvorstand des Vereins besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem Kassier und dem Schriftführer. Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus dem 1. Vorsitzenden; er kann den Verein allein vertreten. Die Zusammensetzung des Gesamtvorstands ist unter dem Punkt Vereinsmitglieder ersichtlich.

Der Gesamtvorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt; er bleibt jedoch solange im Amt, bis eine Neuwahl erfolgt ist. Die letzte Wahl fand am 1. März 2015 statt. Die nächste Vorstandswahl ist für Anfang 2017 vorgesehen.

Vereinsmitglieder

(Gründungs)Mitglieder des Vereins sind:

- Heike Sadrozinski, Augsburg, Dipl. Ökonomin (**1. Vorsitzende**)
- Christian Müller, Augsburg, Wirtschaftsprüfer (**Kassier**)
- Stefanie Schybaj, Augsburg, Dipl. Betriebswirtin (FH) (**Schriftführerin**)
- Mechthild Deschler, Augsburg, Dipl. Ökonomin
- Michael Langer, Augsburg, Dipl. Ökonom
- Eva-Maria Riegger, Augsburg, Gymnasiallehrerin
- Klaus Schachner, Augsburg, Berufsschullehrer

Veränderungen im Mitgliederverzeichnis hat es seit Gründung des Vereins nicht gegeben.

Ordentliche Mitgliederversammlungen finden einmal jährlich statt. Außerdem muss eine Mitgliederversammlung einberufen werden, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder wenn mindestens 1/10 der Mitglieder die Einberufung schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe verlangt.

Mitgliederversammlung

Auf der Mitgliederversammlung am 1. März 2016 wurde die Jahresrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015, einschließlich der Rücklagendotierung, angenommen sowie dem Vorstand Entlastung für das Geschäftsjahr 2015 erteilt.

Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2016 betragen unverändert EUR 50,00 pro Mitglied.

2. Steuerliche Verhältnisse

Satzung

Mit Bescheid nach § 60a Abs. 1 AO des Finanzamts Augsburg-Stadt vom 4. Dezember 2013 über die gesonderte Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO entspricht die Satzung des Vereins vom 22. Februar 2009 mit letzter Änderung vom 21. Mai 2009 den Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO.

Freistellungsbescheid

Der Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg, ist laut letztem erhaltenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Augsburg-Stadt vom 29. Juli 2016 betreffend die Kalenderjahre 2013 bis 2015 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG auch von der Gewerbesteuer befreit, weil der Verein ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Laut Satzung fördert der Verein die folgenden gemeinnützigen Zwecke im Sinne des § 51 AO:

- Förderung der Erziehung
- Förderung der Entwicklungszusammenarbeit.

Die Satzungszwecke entsprechen § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 und 15 AO. Der Verein ist deshalb berechtigt Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV), für Spenden, die für diese Zwecke zugewendet werden, sowie für Mitgliedsbeiträge auszustellen.

Daneben ist der Verein bis zum 31. Dezember 2020 vom Kapitalertragsteuerabzug auf Kapitalerträge befreit. Die Steuernummer des Vereins lautet 103/109/50756.